



## Oma und Opa in der Kita

### Alt und Jung kommen zusammen



Junggebliebene und fitte Menschen im fortgeschrittenen Alter sind in den Hofer Kindertagesstätten z. B. als "Vorlese-Oma" herzlich willkommen.

Ein neues Projekt haben die drei Hofer BRK-Kindertagesstätten ins Leben gerufen: Junggebliebene Senioren bringen sich ehrenamtlich mit ihren Hobbies, Vorlieben oder Erfahrungen aus dem Beruf in das nachmittägliche Programm der Einrichtungen ein. Dabei ist es ganz egal, ob es ums Vorlesen, Basteln, Heimwerken oder Gärtnern mit den Kindern im Alter zwischen drei und sechs Jahren geht. Jeder macht das, was ihm Freude bereitet in dem Zeitrah-

men, der ihm als "Kindergarten-Oma" oder "Kindergarten-Opa" zur Verfügung steht. Jegliche Ideen rund um diese Neuerung sind herzlich willkommen.

Sie haben ein bisschen Zeit und möchten Ihr Hobby mit den Kindern teilen? Dann wenden Sie sich bitte direkt an eine der drei Einrichtungen:

- BRK-Kita am Mühlendam 12, Telefon 09281 1031, Ansprechpartnerin: Susanne Krüger

- BRK-Kita Lindenstraße 85, Telefon 09281 160 87 57, Ansprechpartnerin: Tanja Steinhäuser

- BRKcasa Montessori Sedanstr. 17, Telefon 09281 140 27 30, Ansprechpartnerin: Marianne Teckelmann

Wir und "unsere" Kinder freuen uns schon auf Sie! Viele Bücher, gut ausgestattete Werkräume und Gartengeräte stehen zum Einsatz bereit.



## Kita-Neubau

### BRKcasa ab Herbst in neuen Räumen

Der Neubau der BRK-Kindertagesstätte BRKcasa Montessori in der Ossecker Straße wächst und wächst. Im September starten die Kindergartenkinder zusammen mit ihren Betreuern in neuen Räumen ins Kindergartenjahr 2020/2021.



Hier entsteht der hochmoderne Neubau einer Kindertagesstätte, in der ab Herbst rund 85 Kinder in integrativen Kindergarten- und auch Krippen-Gruppen betreut werden.

Doch nicht nur der Standort wird neu sein. Die zwei integrativen Kindergartengruppen werden durch eine weitere Kindergartengruppe und zwei neu entstehende Krippengruppen ergänzt. Auch diese sind integrativ, d.h. sie bieten unter anderem Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren mit erhöhtem Förderbedarf oder (drohender) körperlicher Einschränkung. Für die in der Einrichtung tätigen Fachdienste der Frühförderstellen stehen ausreichend Therapie- und Gesprächsräume zur Verfügung.

**Weitere Infos:**  
**Markus Tremel**  
**Kreisverband Hof,**  
**tremel@kvhof.brk.de**

#### Impressum

BRK-Kreisverband Hof  
Ernst-Reuter-Straße 66 b  
95030 Hof  
Telefon 09281 6293-0  
E-Mail: info@kvhof.brk.de  
www.kvhof.brk.de

Redaktion: Birgit Mlynek  
Verantwortlich:  
Stefan Kögler  
(Geschäftsführer)  
Gestaltung/Druck:  
Ricoch Deutschland GmbH  
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim  
Auflage: 7.000

Spendenkonto:  
IBAN: DE26 7806 0896 0000 0165 00  
BIC: GENODEF1HO1

Titelfoto: wdvJ. Lauer; Fotos: wdvO Szekely; Andre Zaick / DRK-Service GmbH; BRK-Kreisverband Hof



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

**aktuell**

## Kreisverband Hof

Ausgabe März 2020



**Themen:**  
- Tagespflege "Gute Stube"  
- Betreuungsleistungen  
- Ehrenamtliche Helfer vor Ort  
- Rüstige Senioren in der Kita

**Frühling! Auf nach draußen!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

erst wenn der Winter ade sagt, starten wir richtig ins neue Jahr. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen genießen wir den Frühling und tanken frische Luft beim Spazierengehen, Radfahren oder bei der Gartenarbeit.

Für uns Rotkreuzler hier in Ihrem Kreisverband Hof hat wie immer schon längst ein aktives Jahr begonnen, nicht nur bei Notfalleinsätzen und Veranstaltungen. Mit zahlreichen Angeboten, ob Erste Hilfe-Kurse, Hausnotruf und Mobilruf, Tagespflege oder Kindertagesstätten und vielem mehr sind wir auch im Jahr 2020 für Sie und die Menschen in unserer Region da.

Damit Sie immer informiert sind, was wir Ihnen in unserem Kreisverband alles zur Verfügung stellen, erhalten Sie auch in diesem Jahr unseren Newsletter. Blättern Sie die neue Ausgabe gleich mal durch, ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei – und natürlich bei Ihren Frühjahrsaktivitäten.

Ihr

Alexander Eberl  
BRK-Kreisvorsitzender



Alexander Eberl  
BRK-Kreisvorsitzender

## Sich kennenlernen und helfen



### Mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr

Krankentransport, Mobile Soziale Dienste oder Betreuung in der Kita – auch in unserem Kreisverband Hof bieten wir jungen Menschen viele Chancen, sich in einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) beim Roten Kreuz zu engagieren und Verschiedenes auszuprobieren. Durch die Praxiseinsätze lernen die Teilnehmer im Alter von 17 bis 27 Jahren, ihre Fähigkeiten einzuschätzen, und erhalten Rückmeldung von erfahrenen Kollegen. Sie sammeln wertvolle Erfahrungen in sozialen Berufen, die ihnen helfen, sich über ihren beruflichen Weg klar zu werden.

Unser Kreisverband bietet in seinen Einrichtungen viele Einsatzstellen zur Auswahl nach persönlichen Interessen und Fähigkeiten. Möglich ist auch, einen Tag lang bei einer Einsatzstelle zu hospitieren.

„FSJler“ erhalten ein angemessenes monatliches Taschengeld. Außerdem



**FSJ-Stellen ab September 2020 frei**

**Jetzt bewerben: 09281 6293-0**

Schnell bewerben und einen Platz sichern!

zahlt der Träger oder die Einsatzstelle Sozialversicherungsbeiträge.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann verstärken Sie unser Team und erhöhen Ihre Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz im Sozialbereich.

**Weitere Infos:**  
**Kirstin Weber**  
**Kreisverband Hof,**  
**weber@kvhof.brk.de**

## Tagespflege "Gute Stube"

### Gemeinschaft, Betreuung und Entlastung



Gemütlichkeit durch warme Farbtöne stand bei der Einrichtung der Tagespflege an erster Stelle

Wenn die Gäste der Tagespflege am Morgen in der Einrichtung eintreffen, dann ist der reichhaltige Frühstückstisch bereits gedeckt und der Duft von frisch gebrühtem Kaffee durchzieht die Räume der "Guten Stube". Besser kann der Tag nicht beginnen!

Seit der Eröffnung im Sommer 2019 werden pflegebedürftige oder an Demenz erkrankte Erwachsene und MS-Patienten entweder tageweise oder auch an jedem Tag zwischen

Montag und Freitag tagsüber betreut. In der Gemeinschaft mit anderen vergeht die Zeit beim kreativen Basteln, Zeitunglesen, Spielen von Gesellschaftsspielen, Singen, Flaschen-Kegeln oder kleinen Bewegungseinheiten wie im Flug. Auch spezielle Übungen zum Erhalt von Gedächtnis, Wahrnehmung und Orientierung gehören zum Programm. Dabei berücksichtigen wir die individuellen Bedürfnisse unserer Gäste ganz besonders.



Basteln hilft, die Fingerfertigkeit zu erhalten oder zum Teil wieder zurück zu bringen

Doch nicht nur die Gäste profitieren von der professionellen Betreuung in der Tagespflege "Gute Stube". Auch die pflegenden Angehörigen werden ein wenig von ihrer Aufgabe entlastet und können sich dadurch Freiräume schaffen. So bleibt Zeit für einen Besuch beim Friseur, eine Tasse Kaffee nach dem Einkaufen, wichtige erledigungen oder einfach einmal die so wichtige, aber oft fehlende Zeit für sich selbst.

Im Sommer laden die großzügige Terrasse und der ruhig gelegene Innenhof nach draußen ein. Trotz der zentralen Lage ist vom Verkehrslärm hier fast nichts zu hören. Und beim Blick aus dem Fenster der im zweiten Stock gelegenen "Guten Stube" schaut man über ganz Hof hinweg bis hin zum Warturm.

**Weitere Infos:**  
Melanie Schödel-Greim  
Kreisverband Hof  
schödel-greim@kvhof.brk.de

## BRK übernimmt Betreuungsleistungen

### Betreutes Wohnen im Haus Rosengarten

Am 1. Januar 2020 übernahm der BRK-Kreisverband Hof die Betreuungsleistungen im Haus Rosengarten im Wölbattendorfer Weg in Hof. Damit erweitert der Kreisverband sein Angebot erneut um ein weiteres Geschäftsfeld: das betreute Wohnen. „Wir freuen uns sehr, neben der kürzlich eröffneten Tagespflege nun auch dieses Segment der Betreuung zu unserem Geschäftsbereich zählen zu können“, betont BRK-Kreisgeschäftsführer Stefan Kögler.

Bereits seit Ende der 90er Jahre besteht das Haus Rosengarten und bietet seinen Bewohnern in den 47 Wohnungen soviel Betreuung und Unterstützung, wie jeder Einzelne benötigt. Im Neubau oberhalb der BRK-Tagespflege „Gute Stube“ entstanden nun weitere zwölf betreute Wohneinheiten mit Größen zwischen 50 und 90 Quadratmetern. In jedem Apartment befinden sich neben Wohn- und Schlafraum ein Bad und eine kleine Einbauküche – und



Von links: Kreisgeschäftsführer Stefan Kögler, stv. Kreisgeschäftsführerin Kirstin Weber, Barbara Müller, Objektbetreuerin Haus Rosengarten, und BRK-Betreuungskraft Angela Elsner

ein BRK-Hausnotrufsystem, das den Bewohnern im Notfall auf Knopfdruck schnelle Hilfe zusichert.

Die Idee des betreuten Wohnens hat sich bewährt: Immer mehr Menschen wollen zwar in den eigenen vier Wänden wohnen, schätzen aber die professionelle Unterstützung bei der Alltagsbewältigung, der Vermittlung von Pflegedienstleistungen, bei kleineren handwerklichen Reparaturen oder einfach ein offenes Ohr bei Sorgen und Nöten. Das alles und noch viel mehr organisiert Angela Elsner, die BRK-Betreuungskraft, die sich immer wieder neue Angebote zur Freizeitgestaltung einfallen lässt. Am gemeinsamen Kaffeetrinken, an Bastelnachmittagen, Ausflügen und Feiern kann teilnehmen, wer dazu Lust hat. Alle Angebote sind für die Bewohner unverbindlich.

**Weitere Infos:**  
Angela Elsner  
Kreisverband Hof  
elsner@kvhof.brk.de  
Beate Schneider  
Kreisverband Hof  
schneider@kvhof.brk.de



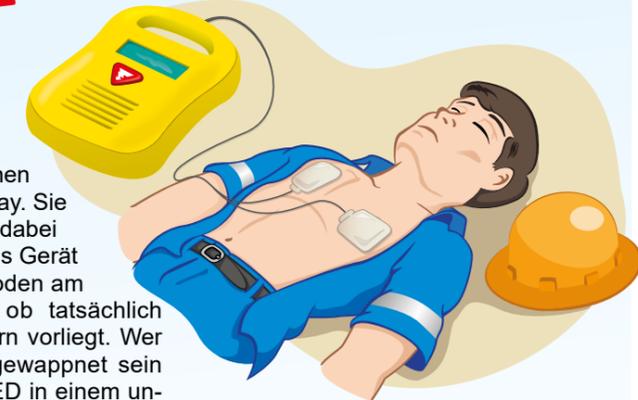
## Das Herz im Takt halten

### Defibrillator-Einsatz durch Laien



Viele öffentliche Plätze und Gebäude, Unternehmen und Vereine sind mittlerweile mit automatisierten externen Defibrillatoren (AED) für den Laien ausgestattet. Diese medizinischen Geräte helfen bei lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen (z. B. Herzkammerflimmern) – also immer dann, wenn das Herz aus dem Takt gerät. Der Defibrillator versetzt dem Patienten einen Stromimpuls, damit der normale Rhythmus wiederhergestellt wird. Wichtig ist zudem, dass bei Bewusstlosigkeit und fehlender Atmung sofort mit einer Herz-Lungen-Wiederbelebung begonnen wird. Der AED kommt im besten Fall unterstützend hinzu. Die Handhabung ist leicht verständlich und wird

schrittweise erklärt: Folgen Sie einfach den akustischen und optischen Anweisungen am Display. Sie können dem Patienten dabei nicht schaden, denn das Gerät misst über Klebeelektroden am Körper automatisch, ob tatsächlich ein Herzkammerflimmern vorliegt. Wer für den Ernstfall gut gewappnet sein möchte, kann einen AED in einem unserer Rotkreuzkurse praxisnah testen. Außerdem lernen wir Ihnen dort die richtige Durchführung einer Herz-Lungen-Wiederbelebung und geben wertvolle Tipps zum richtigen Handeln in weiteren Notfallsituationen.



Im handlichen Kasten eines AEDs verbergen sich zwei Kabel mit Aufklebern am Ende.

Termine finden Sie auf unserer Internetseite:  
[www.kvhof.brk.de/kurse](http://www.kvhof.brk.de/kurse)

## Helfer vor Ort

### Ehrenamtliche Lebensretter in der Nachbarschaft



Unsere Helfer-vor-Ort überbrücken die kritische Zeit, bis Rettungsdienst oder Notarzt eintreffen. Sie ermöglichen den Patienten, bereits dann eine qualifizierte medizinische Versorgung zu erhalten.

Bis der Rettungswagen im Notfall am Einsatzort eintrifft, scheint die Zeit oft davonzuziehen. Diese Minuten sind jedoch kostbar, denn sie entscheiden bereits darüber, wie gut sich der Patient wieder erholt und wie hoch das Risiko dauerhafter Schäden ist. Diese Zeit gehört den Ersthelfern, wie den professionellen ehrenamtlichen Ersthelfern vom Roten Kreuz. Sie sind gut ausgebildet und wissen genau, worauf zu achten ist. Die sogenannten Helfer vor Ort oder „First Responder“ können Leben retten, indem sie die therapiefreie Zeit bis zur Ankunft des Notarztes oder Rettungsdienstes mit qualifizierten Maßnahmen und geübten Handgriffen überbrücken. Jeder kann so ein professioneller Ersthelfer werden und seinen Nachbarn schnell zu Hilfe eilen. Die Ausbildung beim Roten Kreuz vermittelt alle notwendigen Kenntnisse. Dazu gehören

ein Erste Hilfe-Kurs sowie eine Sanitätsausbildung. Auch eine Schulung in Herz-Lungen-Wiederbelebung und eine Einweisung in die Frühdefibrillation sind Teile des Programms. Gleichzeitig können die Teilnehmer praktische Erfahrungen im Rettungswagen sammeln. Übernehmen auch Sie als Helfer vor Ort eine wichtige Funktion in der Rettungskette Ihrer Gemeinde. Sie kennen die Erste Hilfe-Maßnahmen bereits und möchten Ihren Mitmenschen gerne Ihr Wissen weitergeben? Dann melden Sie sich ebenfalls bei uns und werden Sie Teil des Ausbildungsteams.

**Weitere Infos:**  
Jürgen Schnabel  
Kreisverband Hof  
schnabel@kvhof.brk.de

## Frisch aus dem Garten: Kräuterbutter



Zutaten:  
200 g weiche Butter  
1 TL Zitronensaft  
1 Knoblauchzehe  
2 EL gewaschene und gehackte Gartenkräuter (z. B. Petersilie, Dill und Schnittlauch)

Zubereitung:  
Butter mit einer Gabel zerdrücken. Knoblauch abziehen und pressen. Die gehackten Kräuter mit Knoblauch und dem Zitronensaft unter die Butter mischen. Kräuterbutter in ein Gefäß geben, glatt streichen und kühl stellen. Passt perfekt zu Brot und Gegrilltem!

